



Sammlung Theaterzettel

Das Nachtlager in Granada

Langer, Ferdinand

1892-11-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 1. November 1892.

Vierte Vorstellung außer Abonnement.

(Verpflichtung für die Abonnement-Abtheilung **B.**)

Zu Gunsten des Hoftheater-Singchor.

Einmaliges Gastspiel des Kammerängers Herrn

Carl Perron

vom Kgl. Hoftheater in Dresden.

Das

Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Frau n.
Musik von C. Kreuzer.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Sanger. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

Ein Jäger	Frau [*] Matura.
Gabriele	Herr Erl.
Gomez	Herr Starke.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim	Herr Hildebrandt.
Basco) Hirten	Herr Peters.
Pedro)	
Graf Otto, ein deutscher Ritter	

Ein Alcalde. Jäger. Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada.

Der 1. Akt spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Murenschlosses, der 2. Akt in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Ein Jäger . . . Herr Carl Perron.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:		In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . . M. 3.50 per Platz.	
Parterre-Logen	M. 4.— pro Platz.	2. u. 3. Reihe . . .	3.— . . .
Logen I. Rang, 1. Reihe	4.50 " "	In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . .	2.50 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	2. und 3. Reihe . . .	1.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperrsitze:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	M. 6.— per Platz.	Erstes Parquet (1—9. Reihe) . . .	M. 4.— per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe . . .	5.50 . . .	Zweites Parquet (10—14. Reihe) . . .	3.50 . . .
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . .	4.— . . .	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe . . .	3.50 . . .	Stehplatz im ersten Parquet . . .	M. 3.— per Platz.
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	2.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet . . .	2.50 " "
2. u. 3. Reihe . . .	2.— . . .	Parterre	2.— . . .
In den Parterrelogen	1. Reihe . . . 5.— . . .	Proscenium-Loge III. Rang . . .	1.50 " "
2. u. 3. Reihe . . .	4.50 " "	In der Gallerieloge	1.— . . .
In den Logen I. Rang, 1. Reihe . . .	5.50 " "	In der Gallerie	— .50 . . .
2. u. 3. Reihe . . .	5.— . . .		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Alle Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . . .	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 08.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . .	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . .	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Mittwoch, den 2. November 1892. — 21. Vorstellung im Abonnement **A.**

Gringoire.

Oper in einem Akt nach dem gleichnamigen Schauspieler von Th. Barville, von Victor Léon. Musik von Ignaz Brüll.

Hierauf:

Die Komödie der Irrungen.

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare, für die deutsche Bühne eingerichtet von Karl Hottel.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.